

Nr. 921/J
1991-04-22

II-1610 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

A n f r a g e

der Abg. Ing. Reichhold, Ing. Murer, Huber
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Auflassung von Silosperrgebieten

Der Erstunterzeichner konnte in Erfahrung bringen, daß seitens der zuständigen Stellen versucht wird, über die AMF silofreie Milch, also Milch aus Silosperrgebieten, von Hartkäse-Qualitätskäsereien im Ausmaß von 20 % abzuziehen und Schnittkäsereien und Trockenwerken zur Verfügung zu stellen.

Weiters ist angeblich die Auflassung der Silosperrgebiete geplant, wobei die Landwirte zum Umsteigen auf Silowirtschaft "ermutigt" werden sollen.

Dadurch entstehen nach Auffassung der unterzeichneten Abgeordneten folgende Nachteile: erstens werden die Qualitätskäsereien schlechter ausgelastet und in weiterer Folge ein Opfer der sogenannten Molkerei-Strukturreform, zweitens verringert sich durch das Abdisponieren das zusätzliche Einkommen der Bauern aus dem Hartkäse-Tauglichkeitszuschlag.

In der Schweiz hält die Molkereiwirtschaft aus Qualitätsgründen an den Silosperrgebieten fest. In Österreich spricht der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft in kostspieligen Inseraten von der Qualitätsproduktion der Nahrungsmittel, unternimmt aber nichts, um der gegenteiligen Entwicklung einen Riegel vorzuschieben.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft in diesem Zusammenhang die nachstehende

A n f r a g e :

1. Stimmt es, daß Milch aus Silosperrgebieten an Schnittkäsereien und Trockenwerke geliefert wird ?
2. Wenn ja: welche Mengen an silofreier Milch wurden in diesem Sinne 1990 zweckentfremdet ?
3. Für welche Milchmengen wurde 1990 Hartkäse-Tauglichkeitszuschlag ausgezahlt ?
4. Für welche Mengen silofreier, aber zweckentfremdeter Milch wurde kein Hartkäse-Tauglichkeitszuschlag ausbezahlt ?

5. Wieviele Qualitäts-Hartkäseereien wurden 1990 geschlossen ?
6. Wievielen Qualitäts-Hartkäseereien wurde die Anlieferungsmenge an silofreier Milch "abdisponiert", ganz oder teilweise ?
7. Ist diese Aushungerung der Qualitäts-Hartkäseereien im Sinne Ihrer über Inserate verbreiteten Behauptungen, Österreich sei der Spezialitätenladen Europas ?
8. Wurden 1990 Silosperrgebiete aufgelassen ?
9. Wenn ja: welche ?
10. Wie hoch waren die Einnahmefälle der dortigen Landwirte durch den Entfall des Hartkäse-Tauglichkeitszuschlages ?
11. Ist diese Aushungerung qualitätsmilch-produzierender Bauern im Sinne der Ressort-Ankündigungen über eine ökosoziale Landwirtschaft ?